

Mittwoch (Nachmittag), 16. März 2022 / Mercredi après-midi, 16 mars 2022

**2. Priorität – Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion /
2^e priorité – Direction de l'économie, de l'énergie et de l'environnement**

**109 2021.STA.961 Übrige Geschäfte
Berichterstattung Parlamentarische Vorstösse und Planungserklärungen 2021. WEU**

**109 2021.STA.961 Autre affaire
Mise en œuvre des motions, des postulats et des déclarations de planification 2021. DEEE**

Le président. Nous arrivons à l'affaire du point numéro 109 de l'ordre du jour, le rapport sur les interventions parlementaires et les déclarations de planification 2021.

Nous avons cinq propositions de changement, trois présentées par la commission, la BaK, et deux présentées par Mme la députée Imboden. Je laisse la parole à Mme la députée Hess pour présenter les trois propositions.

Antrag BaK (Hess, Nidau) – Nr. 1

Die BaK lehnt den Antrag des Regierungsrates auf Abschreibung der Motion 210-2016 Rüegsegger (Riggisberg, SVP) ab. Sie beantragt eine Fristverlängerung bis 31.12.2022.

Proposition CIAT (Hess, Nidau) – n° 1

La CIAT rejette la proposition du Conseil-exécutif prévoyant le classement de la motion 210-2016 Rüegsegger (Riggisberg, UDC). Elle propose de prolonger le délai jusqu'au 31.12.2022.

Antrag BaK (Hess, Nidau) – Nr. 2

Die BaK lehnt den Antrag des Regierungsrates auf Abschreibung der Motion 218-2016 Bachmann (Nidau, SP) ab. Sie beantragt eine Fristverlängerung bis 31.12.2022.

Proposition CIAT (Hess, Nidau) – n° 2

La CIAT rejette la proposition du Conseil-exécutif prévoyant le classement de la motion 218-2016 Bachmann (Nidau, PS). Elle propose de prolonger le délai jusqu'au 31.12.

Antrag BaK (Hess, Nidau) – Nr. 3

Die BaK lehnt den Antrag des Regierungsrates auf Abschreibung der Motion 051-2019 Mentha (Liebelfeld, SP) ab. Sie beantragt eine Fristverlängerung bis 31.12.2022.

Proposition CIAT (Hess, Nidau) – n° 3

La CIAT rejette la proposition du Conseil-exécutif prévoyant le classement de la motion 051-2019 Mentha (Liebelfeld, PS). Elle propose de prolonger le délai jusqu'au 31.12.2022.

Antrag Imboden, Bern (Grüne) – Nr. 4

Motion 162-2018, Masterplan Dekarbonisierung – Umsetzung der Klimaziele von Paris im Kanton Bern: Fristverlängerung 1 Jahr (statt 2 Jahre).

Proposition Imboden, Berne (Les Verts) – n° 4

Motion 162-2018, Programme de décarbonisation – mise en œuvre des objectifs de l'Accord de Paris sur le climat Prolongation du délai d'un an (et non pas de deux).

Antrag Imboden, Bern (Grüne) – Nr. 5

Postulat 059-2019, Monitoring über energierelevante Sanierungen im Kanton Bern optimieren: Fristverlängerung 1 Jahr (statt 2 Jahre).

Proposition Imboden, Berne (Les Verts) – n° 5

Postulat 059-2019, Améliorer le monitoring des rénovations énergétiques dans le canton de Berne Prolongation du délai d'un an (et non pas de deux).

Sandra Hess, Nidau (FDP), BaK-Sprecherin. Die BaK beantragt Ihnen, die beiden Vorstösse Rüeggsegger (M 210-2016) und Bachmann (M 218-2016) nicht abzuschreiben und eine Fristverlängerung bis 31.12.2022 zu gewähren. Schon in den letzten zwei Jahren wollte der Regierungsrat diese Vorstösse abschreiben, und der Grosse Rat hat es abgelehnt. Es ist also ein bisschen ein Dauerbrenner oder, je nach Sichtweise, offenbar sogar kalter Kaffee. So lässt sich jedenfalls die Begründung für die Abschreibung interpretieren. Diese ist nämlich eins zu eins – inklusive der Fristsetzung – aus dem Bericht des letzten Jahres übernommen und nicht aktualisiert worden. Schon nur aus formellen Gründen beantragen wir Ihnen deshalb, die beiden Richtlinienmotionen nicht abzuschreiben.

Natürlich möchte ich nicht unerwähnt lassen, dass wir bei der WEU nach der Begründung für die Abschreibung nachgefragt haben. Die Antwort war, dass sich das Anliegen einerseits mit dem Bericht zur BKW und andererseits auch mit den aktuell höheren Rücklieferatarifen erledigt habe. Die BaK ist hier anderer Meinung: Das Thema ist immer noch hochaktuell. Das hat ja nicht zuletzt die Debatte gestern Nachmittag gezeigt.

Auch die Motion Mentha (M 051-2019) möchten wir nicht abschreiben. Der Vorstoss will, dass sich der Regierungsrat bei der BKW für eine möglichst rasche Realisierung des Wasserkraftprojekts Trift einsetzt, es unterstützt und vorantreibt. Der Rat hat dies damals einstimmig mit zwei Enthaltungen beschlossen, und der Regierungsrat hat betont, dass er voll und ganz hinter diesem Projekt steht und sich auch dafür einsetzen will. Wie wir wissen, ist dieses Projekt aus formellen Gründen ins Stocken geraten. Es braucht zuerst noch eine Richtplananpassung, bevor man weitermachen kann, das heisst, es kommt doch zu grossen Verzögerungen. Umso wichtiger ist es, dass der Regierungsrat diesem Prozess im Rahmen seiner Möglichkeiten den Rücken stärkt. Die Abschreibung wäre deshalb aus Sicht der BaK ein falsches Zeichen. Darum bitten wir Sie, auch diesen Vorstoss nicht abzuschreiben und bis Ende 2022 zu verlängern.

Le président. Pour les propositions numéro 4 et numéro 5, je laisse la parole à Mme la députée Imboden.

Natalie Imboden, Bern (Grüne), Antragstellerin. Ich möchte Ihnen beantragen, bei den Abschreibungen doch kurz nachzudenken, was wir in dieser Legislatur im Bereich Klimaschutz gemacht haben. Es gibt in der Berichterstattung drei Vorstösse, die, wie vorhin vielleicht salopp gesagt, wie kalter Kaffee sind und nicht vom Fleck kommen. Dies sind aber sehr heisse Thema, wie das Klima ja auch sehr heiss ist. Wir haben einerseits bereits vor vier Jahren, liebe Kolleginnen, genau im März 2018 einen Vorstoss zur Klimafolgenabschätzung (M 121-2017) diskutiert. Damals hat man einen Punkt als Postulat überwiesen. In der Berichterstattung steht, man habe dies noch nicht umzusetzen können wegen der Direktionsreform. Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir wissen, dass die Direktionsreform sicher aufwendig war, aber vier Jahre – vier Jahre – sind doch etwas lang. Das Klima kann nichts dafür, wenn wir Direktionsreformen machen – das ist irgendwie zu schwierig zu erklären. Dieser Vorstoss ist noch aus der letzten Legislatur.

Dann kommt das Postulat (P 059-2019), wie es auf Ihrem Papier steht, zum Monitoring für energie-relevante Sanierungen im Kanton Bern. Dazu wurde gesagt, man würde es bis Ende 2023 umsetzen. Auch hier, liebe Kolleginnen und Kollegen: Das sind Jahre – Jahre –, die ins Land gehen. Es ist zwar beschrieben, dass man es macht, und es ist aufgegleist, aber es kommt nicht vom Fleck. Es ist tatsächlich nur ein Postulat, daher ziehe ich diesen Punkt zurück.

Ich möchte aber jetzt vor allem über die Motion Dekarbonisierung (M 162-2018) sprechen. Liebe Kolleginnen und Kollegen, dieser Vorstoss hat verlangt, dass wir dekarbonisieren müssen: Der Kanton muss aufzeigen, mit welchen Schritten – das ist der berühmte Absenkpfad –, mit welchen Massnahmen und mit welchen gesetzlichen Änderungen. Das war damals der Inhalt der Motion. Der Regierungsrat hat Annahme und Abschreibung der Motion beantragt. Hier in diesem Saal gab es aber einen Konsens. Eine Mehrheit hat gesagt: «Nein, wir sind gegen die Abschreibung», und jetzt – vier Jahre später – sind wir immer noch nicht weiter. Zwei weitere Jahre beantragt uns die Regierung für die Umsetzung. Man verweist darauf, dass man zuerst das Kantonale Energiegesetz (KE nG) habe abwarten müssen. Ja, wir haben Verständnis dafür, dass man dies hat abwarten müssen. Das ist jetzt aber erledigt. Wir sind der Meinung, es brauche jetzt wirklich volle Energie in diesem Bereich. Der Antrag ist, dieser Motion nicht zwei, sondern nur ein Jahre Fristverlängerung zu geben. Zwei Jahre würde heissen bis Ende 2023. Und wenn man hier doch darüber spricht, einen Vorstoss, der bereits 2018 eingereicht worden ist, sieht man: Wir können einfach nicht ... Ich weiss, man kann in der Verwaltung nicht Wunder bewirken, aber ich bitte die zuständige Direktion wirklich, mit voller Energie dieses Jahr, das für die Fristverlängerung gewährt werden soll, zu nutzen – aber nicht zwei Jahre. Darum ziehe ich den Antrag zum Postulat (P 059-2019) wie gesagt zurück. Ein Postulat ist ein Postulat. Bei der Motion (M 162-2018) bitte ich wirklich all jene, die damals schon geholfen haben, dies nicht abzuschreiben und jetzt mitzuhelfen und zu sagen: Ja, noch ein Jahr Zeit für die Umsetzung ... *(Der Präsident bittet die Rednerin, zum Schluss zu kommen. Dabei kommt es zu einem kurzen Unterbruch der Audioübertragung. / Le président demande à l'oratrice de conclure. À ce moment-là, la transmission audio s'interrompt brièvement.)* ... geworden – ich komme zum Schluss –, aber bis Ende 2023, das ist ja quasi schon fast in der übernächsten Legislatur. Das geht doch ein bisschen sehr lange. Herzlichen Dank für die Unterstützung.

Le président. Antrag 4 ist zurückgezogen, ist das richtig? – Merci. Je laisse la parole peut-être à M. le conseiller d'Etat – qui n'a pas besoin de s'exprimer. Donc, nous allons voter sur ces quatre propositions.

Première proposition de la commission de ne pas classer la motion 210-2016 et de prolonger le délai jusqu'au 31 décembre 2022, Antrag Nummer 1 : les député-e-s qui sont d'accord avec cela votent oui, celles et ceux qui le rejettent votent non.

Abstimmung / Vote

2021.STA.961

Antrag BaK – Nr. 1
Proposition CIAT – n° 1

Annahme / Adoption

Ja / Oui	132
Nein / Non	0
Enthalten / Abstentions	0

Le président. Vous l'avez accepté à l'unanimité.

Proposition numéro 2 de la commission de ne pas classer la motion 218-2016 et de prolonger le délai au 31 décembre 2022 : les député-e-s qui sont d'accord avec cette proposition votent oui, celles et ceux qui la rejettent votent non.

Abstimmung / Vote

2021.STA.961

Antrag BaK – Nr. 2
Proposition CIAT – n° 2**Annahme / Adoption**

Ja / Oui	136
Nein / Non	0
Enthalten / Abstentions	0

Le président. Vous acceptez cette proposition à l'unanimité.

Proposition numéro 3 de la commission de ne pas classer la motion 051-2019 et de prolonger le délai au 31 décembre 2022 : les député-e-s qui acceptent cette proposition votent oui, celles et ceux qui la rejettent votent non.

Abstimmung / Vote

2021.STA.961

Antrag BaK – Nr. 3
Proposition CIAT – n° 3**Annahme / Adoption**

Ja / Oui	95
Nein / Non	39
Enthalten / Abstentions	0

Le président. Vous avez accepté cette proposition numéro 3.

Nous votons finalement sur la proposition numéro 5 de Mme la députée Imboden qui demande la prolongation du délai de la motion 059-2019 d'un an au lieu de deux jusqu'au 31 décembre 2022 : les députés qui sont... – C'est l'autre, c'est pour ça que j'ai posé la question tout à l'heure. Donc, nous allons voter sur la proposition numéro 4 de Mme la députée Imboden qui demande la prolongation du délai de la motion 162-2018 – c'est juste ? ... d'une année au lieu de deux jusqu'au 31 décembre 2022 : les député-e-s qui acceptent cette proposition, votent oui, celles et ceux qui la rejettent votent non.

Abstimmung / Vote

2021.STA.961

Antrag Imboden – Nr. 4
Proposition Imboden – n° 4**Ablehnung / Rejet**

Ja / Oui	59
Nein / Non	76
Enthalten / Abstentions	0

Le président. Vous avez rejeté cette proposition.

Comme déjà dit, nous voterons sur ce rapport à la fin des affaires de la DIJ. Nous avons terminé avec les affaires de deuxième priorité de la DEEE. Je remercie M. le conseiller d'Etat et son collaborateur de leur présence et vous souhaite une bonne fin de journée.